

Wichtige Informationen

In den ersten 3-5 Tagen nach dem Einlegen der Kupferkette sollten Sie keine Tampons benutzen. Nach der ersten Menstruation kontrollieren Sie bitte den Rückholfaden, um sicher zu gehen, dass die Gynefix-Kupferkette nicht ausgestoßen wurde.

Etwa 3-5 Tage nach der Einlage können Sie wieder Geschlechtsverkehr haben. Sollte der Rückholfaden Ihren Partner stören, kann er von der Ärztin oder dem Arzt gekürzt werden.

Obwohl es bei der Gynefix-Kupferkette nur sehr selten zu einer Schwangerschaft oder einer Infektion kommt, sollten Sie sich in folgenden Fällen ärztlich untersuchen lassen:

- ➔ wenn Ihre Menstruation ausbleibt,
- ➔ wenn Sie unter starkem vaginalen Ausfluss, unerklärlichen Blutungen, Schmerzen oder Fieber leiden,
- ➔ wenn Sie sich mit einer Geschlechtskrankheit angesteckt haben,
- ➔ wenn Sie Verletzungen oder Geschwüre im Genitalbereich feststellen,
- ➔ wenn der Kontrollfaden nicht mehr zu tasten ist,
- ➔ wenn Sie Schmerzen beim Geschlechtsverkehr haben.

Bitte beachten Sie

Ein intrauterines Verhütungsmittel bietet keinen Schutz gegen sexuell übertragbare Krankheiten wie HIV, Hepatitis, Herpes genitalis, Genitalwarzen, Gonorrhoe (Tripper), Syphilis oder eine Chlamydieninfektion.

Wenn Sie Ihren Sexualpartner häufiger wechseln, sollten Sie als zusätzlichen Schutz ein Kondom benutzen!



Erfahrungsaustausch und Information auf facebook!

facebook.dj/gynefix-kupferkette

GYN Paul Dostal
Dr. med. Berit Deiters
Königstraße 70 Ulrike Piro

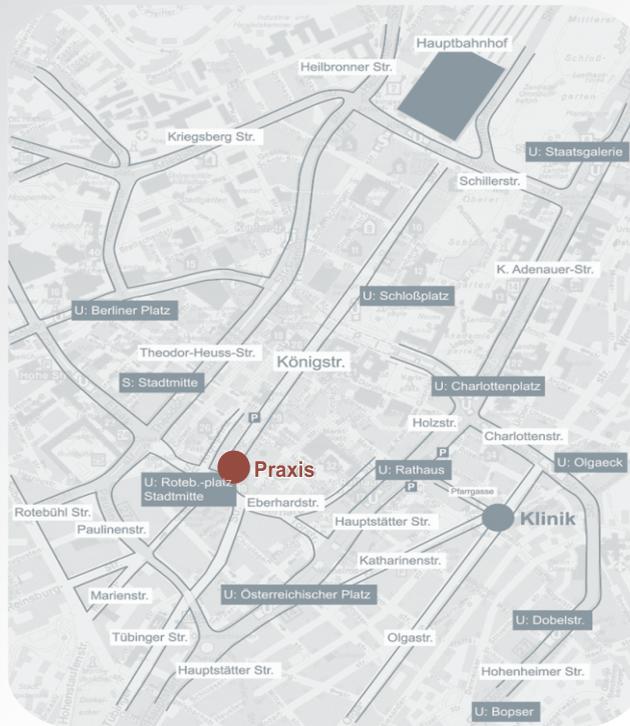
Königstraße 70 - 70173 Stuttgart

Tel.: 0711 - **22 65 100**

Öffnungszeiten:

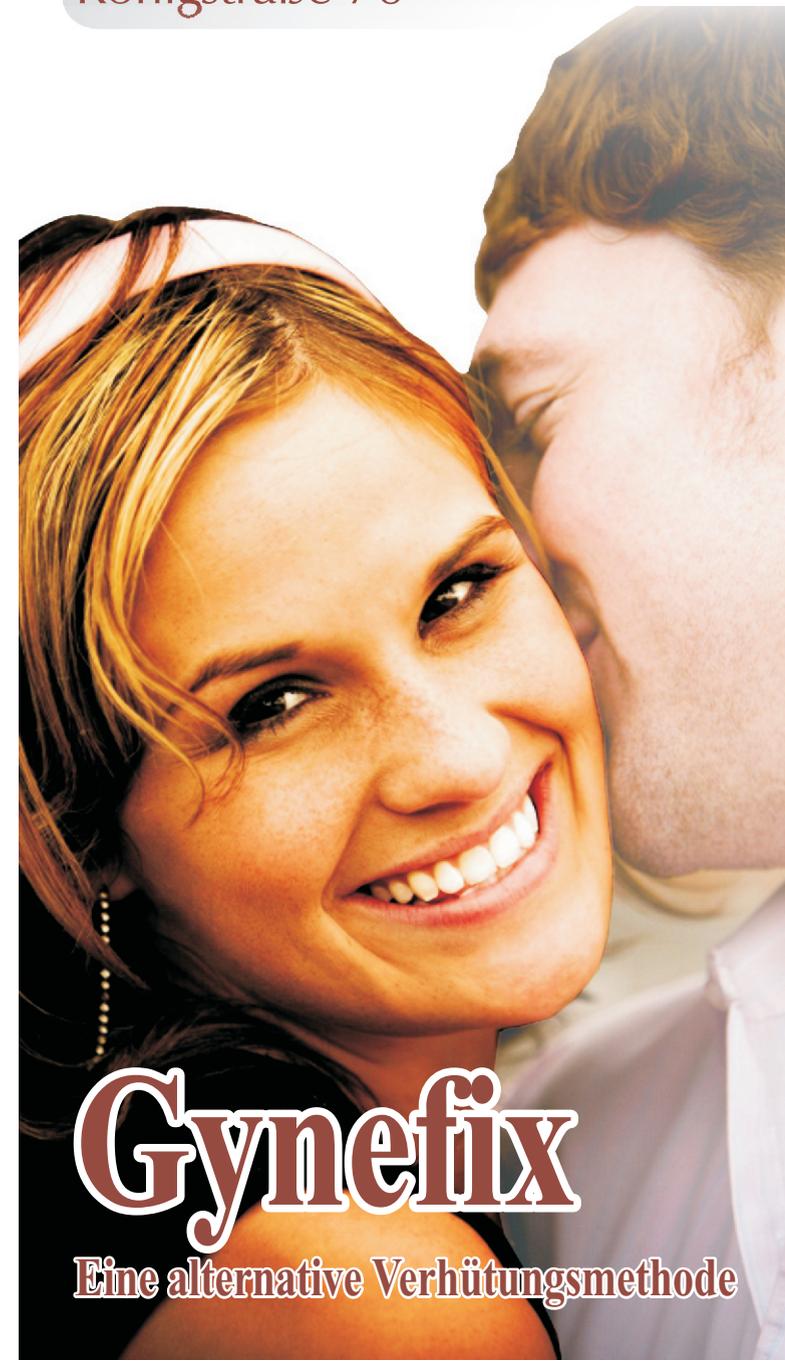
Mo - Do 08:00 - 20:00 Uhr

Fr 08:00 - 18:00 Uhr



dostal-gyn.de

GYN Paul Dostal
Dr. med. Berit Deiters
Königstraße 70 Ulrike Piro



Gynefix

Eine alternative Verhütungsmethode

Kupferkette Gynefix - eine alternative Verhütungsmethode



Die Kupferkette Gynefix ist ein modernes intrauterines, nicht-hormonelles Verhütungsmittel und eine sichere Alternative zur Pille.

Gynefix besteht aus einem biegsamen Kettchen mit 4 bzw. 6 Kupferperlen (Gynefix mini und Gynefix standard).

Das Kupferkettchen ist 2 bzw. 3 cm lang und flexibel. Es passt sich allen Bewegungen an und ist weder bei körperlichen Aktivitäten noch während des Monatszyklus zu spüren. Es wird im oberen Teil der Gebärmutter im Muskelgewebe fixiert und kann dadurch nicht verrutschen. Bei der Gynefix spricht man auch von einem Intrauterin-Implantat (IUI).

Wirkungsweise

Die Kupferionen, die von der Kupferkette in geringen Mengen freigesetzt werden, vermindern die Beweglichkeit der Spermien und verhindern die Einnistung einer befruchteten Eizelle in die Gebärmutter. Der Hormonhaushalt wird nicht beeinflusst. Der natürliche Zyklus bleibt erhalten, der Eisprung findet normal statt.

Anwendungsdauer bis zu 5 Jahren

Sicherheit

Sehr hohe Sicherheit mit einem Pearl-Index von 0,1 – 0,9.

(Das heißt: Bei 100 Frauen, die ein Jahr lang die Gynefix-Kupferkette benutzen, kommt es – statistisch gesehen – zu weniger als einer ungewollten Schwangerschaft.)



Einlage



Die Kupferkette Gynefix wird mit Hilfe einer Einführhülse durch den Muttermund in die Gebärmutter eingelegt. Ein kleines Knötchen am oberen Ende der Kette ermöglicht die Fixierung im Muskelgewebe. Nach Möglichkeit sollte die Einlage während

der Periode stattfinden, wenn der Muttermund leicht geöffnet ist.

Während des Eingriffs kann ein ziehender Schmerz auftreten, der aber im Allgemeinen gut zu ertragen ist. Auf Wunsch legen wir die Gynefix auch in einer kurzen Vollnarkose.

Bei Verlust der Kette während der regulären Tragezeit wird sie kostenlos ersetzt.

Lagekontrolle

Über den Rückholfaden, der aus dem Muttermund herausragt, kann die Lage der Gynefix jederzeit kontrolliert werden. Zusätzlich werden regelmäßige Ultraschalluntersuchungen alle 6 Monate empfohlen, um die verhütende Wirkung der Kupferkette sicherzustellen. Besonders wichtig ist eine Kontrolle nach der ersten Periodenblutung.

Entfernung

Die Kupferkette ist mit Hilfe des Rückholfadens jederzeit leicht und schmerzlos zu entfernen. Anschließend normalisiert sich die Fruchtbarkeit schnell. Eine Schwangerschaft ist sofort wieder möglich.



Mögliche Beschwerden und Komplikationen:

Durch die Beweglichkeit der Kupferkette ist Gynefix gut verträglich.

Dennoch kann es in der Anfangszeit zu Unterleibsschmerzen, verstärkten Menstruationsblutungen, Zwischen- oder Schmierblutungen kommen. Nach einer Gewöhnungszeit sind diese Symptome im Allgemeinen verschwunden.

Für wen ist Gynefix zu empfehlen?

Die Gynefix-Kupferkette eignet sich für alle Frauen, die langfristig und ohne Hormone verhüten wollen. Durch die lange Anwendungsdauer von 5 Jahren ist sie z.B. nach Abschluss der Familienplanung eine gute Alternative zu einer Sterilisation. Da sich die flexible Kupferkette der individuellen Größe einer Gebärmutterhöhle anpasst, kann sie auch von Frauen verwendet werden, die noch keine Kinder geboren haben.

Gynefix bei einem Schwangerschaftsabbruch

Im Gegensatz zu anderen intrauterinen Verhütungsmitteln ist es möglich, die Gynefix während eines Schwangerschaftsabbruchs zu legen, ohne dass ein weiterer Eingriff erforderlich ist. Herkömmliche Spiralen werden in diesem Fall häufig ausgestoßen, die Kupferkette jedoch verbleibt durch die Fixierung in der Gebärmutter. Damit ist sofort nach dem Abbruch einer ungewollten Schwangerschaft für eine sichere Verhütung gesorgt.